

Sommerfest: Mannheimer Bläserphilharmonie kommt musikalisch weit herum in der Welt

Ferne Klänge in Käfertal

„Mach mit uns Musik“ lautete das Motto – die Mannheimer Bläserphilharmonie feierte ihr jährliches Sommerfest im und um das Kulturhaus Käfertal mit vielen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, spannenden Mitmachaktionen und interessanten Informationen rund um Musikinstrumente.

Eröffnet wurde das Fest, das in diesem Jahr ganz im Zeichen der Karibik stand, von der Bläserklasse des Peter-Petersen-Gymnasiums unter der Leitung von Elgin Bohnenkamp und Martin Geipel mit „Rhythm-Blues“ und einem fetzigen „Farmer-Rock“. Brassissimo, das seine neues Programm vorstellte, und weitere Ensembles der Bläserphilharmonie sorgten für sommerliche Stimmung beim gemütlichen Brunch unter

Bäumen, und an der Saftbar servierte man karibische Cocktails. Mitglieder der Bläserphilharmonie stellten die verschiedenen Instrumente eines Blasorchesters vor.

Das Interesse war groß. Jana Frenzel aus Weinheim und ihr fünfjähriger Sohn Ferdinand sowie Gabriele und Andreas Wittemann aus Feudenheim und ihr Sohn Gregor nutzten die Gelegenheit, sich rund um das Thema Musikinstrumente beraten zu lassen. Alle Instrumente durften auch ausprobiert werden. „Nachwuchsförderung ist wichtiges Vereinsthema“, erklärte Dr. Brigitte Huck, zuständig für Vereinsmanagement. Sowohl das Jugendblasorchester als auch die Mannheimer Bläserphilharmonie würden sich über neue Mitspieler freuen.

Bernhard Schillinger, Vorsitzender des Trägervereins, betonte: „Die Bläserphilharmonie sieht sich nicht als Konkurrenz zur Städtischen Musikschule, sondern als ein freies Ergänzungsangebot.“ Den jungen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zusammen mit Musikern der Bläserphilharmonie bauten Jungen und Mädchen aus einfachen Materialien – wie zum Beispiel Pappröhren, Erbsen oder Reis – Percussion-Instrumente und machten damit Musik.

Der Körper als Instrument

Beim Body Percussion-Workshop mit Benjamin Heil ging es darum, Rhythmus auf und mit dem Körper zu klatschen, stampfen und schnippen. Zusammen mit dem Jugendblasorchester zeigten die Kinder anschließend, was sie gelernt hatten. „Das macht Spaß“, sagten Johannes (8) und Cornelius (9). Spaß hatten die Kinder auch bei der musikalischen Schatzsuche mit Fragen zu verschiedenen Blasinstrumenten. Die Preisverleihung fand dann während des Abschlusskonzerts statt.

Das Jugendblasorchester unter Leitung von Jérôme Dath und die Mannheimer Bläserphilharmonie unter Leitung von Markus Theinert begeisterten dabei mit karibischen Klängen unter anderem aus „Pirates of the Caribbean“ von Klaus Badelt und der „Cuban Overture“ von George Gershwin – ein Titel, der zugleich auch als kleiner Vorgesmack auf das große Benefizkonzert rund um Gershwin gedacht war, zu dem man zusammen mit dem Deutsch-Amerikanischen Frauenarbeitskreis am 7. Dezember im Rosengarten schon jetzt einlädt. *ost*



Probieren geht über Studieren – beim Sommerfest der Bläserphilharmonie konnten sich die Gäste an allen Instrumenten austesten.

BILD: RITTELMANN



Sommerfest: Mannheimer Bläserphilharmonie kommt musikalisch weit herum in der Welt

Ferne Klänge in Käfertal

"Mach mit uns Musik" lautete das Motto - die Mannheimer Bläserphilharmonie feierte ihr jährliches Sommerfest im und um das Kulturhaus Käfertal mit vielen musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, spannenden Mitmachaktionen und interessanten Informationen rund um Musikinstrumente.

Eröffnet wurde das Fest, das in diesem Jahr ganz im Zeichen der Karibik stand, von der Bläserklasse des Peter-Petersen-Gymnasiums unter der Leitung von Elgin Bohnenkamp und Martin Geipel mit "Rhythm-Blues" und einem fetzigen "Farmer-Rock". Brassissimo, das seine neues Programm vorstellte, und weitere Ensembles der Bläserphilharmonie sorgten für sommerliche Stimmung beim gemütlichen Brunch unter Bäumen, und an der Saftbar servierte man karibische Cocktails. Mitglieder der Bläserphilharmonie stellten die verschiedenen Instrumente eines Blasorchesters vor.

Das Interesse war groß. Jana Frenzel aus Weinheim und ihr fünfjähriger Sohn Ferdinand sowie Gabriele und Andreas Wittemann aus Feudenheim und ihr Sohn Gregor nutzten die Gelegenheit, sich rund um das Thema Musikinstrumente beraten zu lassen. Alle Instrumente durften auch ausprobiert werden. "Nachwuchsförderung ist wichtiges Vereinsthema", erklärte Dr. Brigitte Huck, zuständig für Vereinsmanagement. Sowohl das Jugendblasorchester als auch die Mannheimer Bläserphilharmonie würden sich über neue Mitspieler freuen.

Bernhard Schillinger, Vorsitzender des Trägervereins, betonte: "Die Bläserphilharmonie sieht sich nicht als Konkurrenz zur Städtischen Musikschule, sondern als ein freies Ergänzungsangebot." Den jungen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zusammen mit Musikern der Bläserphilharmonie bauten Jungen und Mädchen aus einfachen Materialien - wie zum Beispiel Pappröhren, Erbsen oder Reis - Percussion-Instrumente und machten damit Musik.

Der Körper als Instrument

Beim Body Percussion-Workshop mit Benjamin Heil ging es darum, Rhythmus auf und mit dem Körper zu klatschen, stampfen und schnipsen. Zusammen mit dem Jugendblasorchester zeigten die Kinder anschließend, was sie gelernt hatten. "Das macht Spaß", sagten Johannes (8) und Cornelius (9). Spaß hatten die Kinder auch bei der musikalischen Schatzsuche mit Fragen zu verschiedenen Blasinstrumenten. Die Preisverleihung fand dann während des Abschlusskonzerts statt.

Das Jugendblasorchester unter Leitung von Jérôme Dath und die Mannheimer Bläserphilharmonie unter Leitung von Markus Theinert begeisterten dabei mit karibischen Klängen unter anderem aus "Pirates of the Caribbean" von Klaus Badelt und der "Cuban Overture" von George Gershwin - ein Titel, der zugleich auch als kleiner Vorgeschmack auf das große Benefizkonzert rund um Gershwin gedacht war, zu dem man zusammen mit dem Deutsch-Amerikanischen Frauenarbeitskreis am 7. Dezember im Rosengarten schon jetzt einlädt.

Bildunterschrift:

Probieren geht über Studieren – beim Sommerfest der Bläserphilharmonie konnten sich die Gäste an allen Instrumenten austesten

BILD: RITTELMANN